PAULUSGEMEINDE

BRIEF DEZEMBER 2015 / JANUAR 2016

Liebe Gemeindeglieder,

am ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr.
Wenn die Nächte am längsten sind, wird das Licht der Welt geboren.

Den Hirten, den so genannt einfachen Leuten geht das Licht zuerst auf. Dann sind die Weisen (aus dem Morgenland) an der Reihe.

Immer, wenn ich unsere Eritreischen Mitchristen in ihren monatlichen Gottesdienst in unsere gemeinsam geteilte Pauluskirche gehen sehe mit ihren weißen, feierlichen Gewändern, muss ich an den einen schwarzen König oder Weisen denken, der mit den Sternsingern seit alters am 6. Januar, am Erscheinungsfest, unterwegs ist.

Die Weisen stehen für die damals bekannten Erdteile. Der schwarze Weise steht natürlich für Afrika.

Ihm widmen wir den letzten Sonntag im Januar 2016 mit einem Segnungsgottesdienst für unsere Konfi-3-Kinder. Thema: „Der schwarze König."

Und eröffnen unter anderem auf diese Weise das Jahresthema der Paulusgemeinde 2016:

Orient-ierung

Aus dem Osten, aus dem Orient kam und kommt das Licht. Nicht nur der derzeitige Terror und Religionsmissbrauch. Nicht nur Fundamentalismus und Elend, das Menschen in die Flucht und nach Europa treibt.

Gottes Geschenk an die Menschheit, Jesus, war Orientale und sprach einen syrisch-aramäischen Dialekt, den es noch heute gibt.

Mit dieser adventlichen Erinnerung grüßt Sie

Ihr

Adelbert Schloz-Dürr

Münsterstand auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt
(23.11. bis 22.12. 2015)

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Münsterstand, der ganz in Eigenregie durchgeführt wird. Der Stand soll in drei Schichten mit mindestens zwei Personen besetzt sein. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und zwar:

09:30 Uhr – 13:30 Uhr (Mo.-So.)
13:30 Uhr – 17:00 Uhr (Mo.-So.)
17:00 Uhr – 21:00 Uhr (Mo.-So.)

Der gesamte Erlös kommt dem Bauunterhalt des Ulmer Münsters zugute. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte auf dem Evangelischen Dekanatamt an:
0731 / 2 48 89 oder schicken Sie eine E-Mail:
dekanatamt.ulm@elk-wue.de . Wir lassen Ihnen gerne die nötigen Informationen zukommen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Familiengottesdienst zum Nikolaustag
Sonntag, 06. Dezember 2015, 10:00 Uhr
Der Gottesdienst wird gestaltet von unseren Kindergärten Pezzettino und Regenbogen und Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr. Er ersetzt Krabbel- und Kindergottesdienst.

Nikolaus, der einstige Bischof von Myra an der Westküste der heutigen Türkei, und auch dort bis heute von Muslimen verehrt, ist Thema dieses Gottesdienstes:
als der große Heilige des vorbehaltlosen Schenkens.

Familiengottesdienst zum PaulusSonntag
Sonntag, 24. Januar 2016, 10:00 Uhr
Dieser Gottesdienst in der Vesperkirche wird gestaltet von den Konfi-8-Jugendlichen der Münster- und der Paulusgemeinde und den Pfarrern Dr. Stefan Krauter und Adelbert Schloz-Dürr.

Unter welchen Umständen der Glaube an Jesus Christus nach Europa kam, und wie Europa selbst erst einmal aus dem Orient nach „Europa" kam, das „zeichnen" unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Gottesdienst nach.

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

06.12. Zweiter Advent - Familiensonntag
im Kirchenschiff: Familiengottesdienst zum Nikolaustag, gestaltet von unseren Kindergärten, Pfarrer Schloz-Dürr und dem Posaunenchor;
Kollekte für die Ulmer Kinderkrippe;

13.12. Dritter Advent
Gottesdienst (Dr. Krauter / Engelhardt) mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule Römerstraße;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde;
anschließend Kirchencafé;

20.12. Vierter Advent
Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);
Kollekte für Hospizdienst

24.12. Heiliger Abend
17:00 Uhr Christmette mit Krippenfeier und Spontanchoreographie (Schloz-Dürr);
Kollekte für Brot für die Welt

19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Musik für Trompete, Horn und Posaune;
Leitung: Kantor Philip Hartmann;
Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Engelhardt;
Kollekte für Brot für die Welt

25.12. Erster Christtag
Festlicher Gottesdienst (Engelhardt) mit Instrumentalmusik;
Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Kollekte für Brot für die Welt

26.12. Zweiter Christtag
Festlicher Gottesdienst (Schloz-Dürr) mit Instrumentalmusik;
Kollekte für Brot für die Welt

27.12. Erster Sonntag nach dem Christfest
Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12. Altjahrsabend - 17:00 Uhr
Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Kollekte für Kirchenmusik

01.01. Neujahr - 17:00 Uhr
Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde;
zuvor 16:00 Uhr Kirchencafé

03.01. Zweiter Sonntag nach dem Christfest
Predigtgottesdienst (Engelhardt);
kein Krabbel- und Kindergottesdienst;
Kollekte für Hospizdienst;
anschließend Kirchencafé

06.01., 19:00 Uhr Epiphanias und Auftakt Vesperkirche
Gottesdienst in Oekumenischer Gastfreundschaft (Engelhardt) zum Motto „Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist“;
Posaunenchor; Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Kollekte für die Vesperkirche

10.01. Erster Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst zur Vesperkirche (Engelhardt);
Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Landeskirchliche Kollekte für die Mission

17.01. Letzter Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst zur Vesperkirche (Schloz-Dürr);
Kollekte für Haus der Begegnung

24.01. Septuagesimä - „PaulusSonntag“
Familiengottesdienst (Dr. Krauter / Schloz-Dürr) mit den Konfi8-Jugendlichen;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.01. Sexagesimae
im Kirchenschiff: Gottesdienst zur Vesperkirche (Engelhardt);
Kollekte für Projekt Familienzentrum

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 06.12. und 03.01., 12:00 Uhr
Eritreisch, 27.12. und 24.01., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
06.12. Katholisch — **13.12.** Englert
20.12. Katholisch
24.12., 16:30 Uhr Oekumenisch im Blauw-Haus: Englert / Rau
27.12. Englert
03.01. Katholisch — **10.01.** Englert
17.01. Katholisch — **24.01.** Englert
31.01. Katholisch

Curanum, dienstags, 17:00 Uhr
01.12. Georgsgemeinde — **15.12.** Paulusgemeinde
29.12. Paulusgemeinde
12.01. Georgsgemeinde — **26.01.** Paulusgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr
01.12. Georgsgemeinde — **08.12.** Paulusgemeinde
15.12. Georgsgemeinde — **22.12.** Paulusgemeinde
29.12. Paulusgemeinde
05.01. Georgsgemeinde — **12.01.** Paulusgemeinde
19.01. Georgsgemeinde — **26.01.** Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
01.12. Paulusgemeinde — **08.12.** Wengengemeinde
15.12. Paulusgemeinde
24.12., 16:00 Uhr Wengengemeinde
29.12. Paulusgemeinde — **05.01.** Paulusgemeinde
12.01. Wengengemeinde — **19.01.** Paulusgemeinde
26.01. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr

AKTUELLES

Wir planen für die zweite Jahreshälfte 2016 eine vier- bis fünftägige Reise für alle Altersgruppen zu den Stätten der Reformation im Osten Deutschlands. Damit wir nicht umsonst planen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung ans Geschäftsführende Pfarramt, ob Sie daran Interesse haben. Diese Rückmeldung ist natürlich unverbindlich.

Fest steht die nächste Gemeindefreizeit in Unterjoch:
10. – 12. Juni 2016.

Am 13. Dezember 2015 um 16:30 Uhr wird in der Versöhnungskirche in Wiblingen der Gottesdienst zum Worldwide Candlelighting gefeiert. Eingeladen sind alle, die um ein Kind trauern, egal ob klein oder groß, ob erst kürzlich verstorben oder bereits lange zurück. Eine Gruppe engagierter betroffener Eltern bereitet den Gottesdienst zusammen mit Klinikpfarrerin Susanne Englert vor.

Im Gottesdienst am Ersten Advent wird Dr. Markus Hartenbach zum vorläufig letzten Mal die Orgel spielen. Er ist aus beruflichen Gründen nach Wien gezogen, wo ihm inzwischen eine Tochter geboren wurde. Herr Hartenbach war seit über 10 Jahren zusammen mit seiner Frau in unserer den beiden „liebgewonnenen Gemeinde“ tätig, in der sie neben regelmäßigen Gottesdienst-Vertretungen 2004 geheiratet haben und ihr Sohn Levin 2013 getauft wurde.

Oekumenische Bibelwoche 2016

Visionen für das Zusammenleben in der Stadt

587 vor Christus war Jerusalem erobert und zerstört worden. Große Teile der Bevölkerung waren in die Fremde umgesiedelt worden. Ungefähr 70 Jahre später erlaubte der persische König Kyrus die Rückkehr der Juden und den Wiederaufbau der Stadt. Doch die anfängliche Begeisterung wich rasch den Enttäuschungen über die Mühen des Alltags.

In dieser Situation trat der Prophet Sacharja auf. Mit bildgewaltiger Sprache zeichnet das Buch Sacharja Visionen über das Zusammenleben der Menschen nach der Rückkehr aus dem Exil. Der Wiederaufbau des Jerusalemer Tempels steht dabei im Mittelpunkt. Doch geht es Sacharja nicht nur um eine äußerliche Erneuerung von Stadt und Tempel, sondern auch um eine innerliche Erneuerung der Menschen. So geht am Ende nach dramatischen Kriegsereignissen von Jerusalem Segen und Frieden in die Welt hinaus.

Oekumenischer Gottesdienst:
Sonntag, 31. Januar 2016, 09:30 Uhr im Ulmer Münster - Predigt: Dr. Uwe Beck, Rundfunkbeauftragter beim SWR Studio Mainz

Gesprächsabende:
Angeregt von Texten des Sacharjabuches werden an vier Abenden vor allem jüngere Zeitgenossen aus den Bereichen Religion, Politik, Städtebau und Kunst über ihre Vision für die Zukunft unserer Gesellschaft mit uns ins Gespräch kommen: 25.01.2016; 01.02.2016; 15.02.2016 und 22.02.2016, jeweils 20:00 Uhr.

Verantwortet von Georgs-, Münster-, Paulus- und Wengengemeinde.

„Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist “

ULMER VESPER KIRCHE
EINUNDZWANZIGSTE

Einundzwanzigste Ulmer Vesperkirche
07. Januar bis 03. Februar 2016

Geöffnet von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittagessen von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

„Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist.“

Dieser Vers ist dem 57. Psalm entnommen.

Gottes Güte hat eine unbegrenzte Reichweite. Gut zu wissen, oder besser: darauf vertrauen zu können. Denn Güte ist oft Mangelware. Oder wird wie Mangelware behandelt.

Güte gegenüber Flüchtlingen? - Aber nur, wenn sie auch wirklich verfolgt sind! Güte gegenüber Mittellosen? - Aber nur, wenn sie es wirklich „verdienen“.

Gottseidank gibt es eine un-bedingte, unbegrenzte Güte. Soweit die Wolken ziehen. Also auch über Grenzen hinweg. Da werden keine Zäune und kein Stacheldraht um die Festung Europa etwas helfen.

Güte als Mangelware behandelt - zunächst unter dem „Ladentisch“ gehalten - ist meist keine Güte, sondern Almosen.

Dazu eine Zeitungskarikatur:

„Ein be-gütertes Paar liegt am Mittelmeerstrand und sieht ein Flüchtlingsboot kentern, in Reichweite.
Er zu ihr: Schnell, wie hieß doch noch das Spendenkonto?“

Güte hat etwas mit Verstand und Herz zu tun. Zumindest mit Lust und Liebe, auch wenns zähneknirschend vielleicht beginnt.

Schon wieder Vesperkirche, mag manch Mitarbeitender stöhnen. Aber spätestens, wenn er oder sie sehen, wie die Gäste sich freuen, schon im Vorfeld, oder wenn die Kirchentür aufgeht, dann auferstehen Lust und Liebe wieder.

Freuen wir uns also auf die (fast) unbegrenzte Güte und an einer Güte, die Menschen im Geiste des gastfreundlichen Gottes an den Tag bringen, einen Monat lang, auch dieses Mal - und weitergeben, nicht nur, aber auch auf den Essens-Tabletts!

Adelbert Schloz-Dürr

MONATSSPRUCH IM DEZEMBER

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde. Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen. Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“

Jesaja 49, 13

MONATSSPRUCH IM JANUAR

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8, 22

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

PaulusKultur

06.12.2015, 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaustag
13.12.2015, 10:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule Römerstraße
24.12.2015, 17:00 Uhr Familien-Christmette mit Spontanchoreographie
24.12.2015, 19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
06.01.2016, 19:00 Uhr Oekumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche
25.01.2016, 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum PaulusSonntag mit den Konfi8-Jugendlichen

Brot für die Welt

Gitarren statt Gewehre

Demokratische Republik Kongo: Zehntausende Kinder wurden in den kriegerischen Auseinandersetzungen der letzten 20 Jahre zum Dienst an der Waffe gezwungen. Ein Ausbildungszentrum der Baptisten in Bukavu im Osten des Kongo ermöglicht einigen von ihnen einen Neustart im zivilen Leben.

In diesem Projekt werden ehemalige Kindersoldaten, die Schlimmes erlebt und getan haben, von Psychologen betreut, sie lernen einen Beruf, können nun „sich selber Leben aufbauen“, haben „sinnvolle Arbeit statt Kämpfen“, die von ihnen hergestellten Gitarren tragen zum Frieden bei. Die ehemaligen Kindersoldaten haben es auch „verdient, dass ihnen geholfen wird“, denn sie haben ein „extremes Schicksal“ hinter sich, „keiner will geklaut werden“. Daher legen wir Ihnen dies Projekt auch ans Herz.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt durch eine Spende in den Gottesdiensten an Weihnachten.

Sie können ihre Spende auch überweisen auf das Konto der Paulusgemeinde:

IBAN: DE61 6305 0000 0000 0121 60

BIC: SOLADES1ULM

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN der Paulusgemeinde:
Siehe Brief im November

GRUPPEN DER GEMEINDE

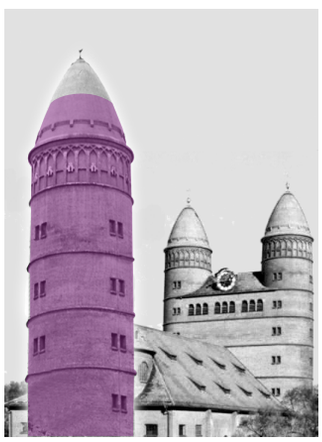
Wanderungen für allein Lebende ab 30
Termin steht noch nicht fest
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg,
13.12., 10:30 Uhr in der Unterkirche

Weitere Gruppen
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei (außer in den Ferien)
Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, Pauluskirche Foyer
Donnerstag, 17.12., 14:30 Uhr: „Adventliche und weihnachtliche Lieder und Gedichte von Jochen Klepper“
Fahrt der Älteren, Donnerstag, 21.01., 12:00 Uhr: Lindenmuseum Stuttgart
Kirchengemeinderat, Dienstag, 19.01., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung, Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende Oktober 2015 aufgebracht: **€ 250.278,05**

Seit Anfang November 2015 sind an Spenden eingegangen:
€ 2.500,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 24.341,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Anzeige

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de